

22027-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bewachungsdienste – Vergabeverfahren Aufsichts- und Bewachungsdienste der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen

OJ S 9/2025 14/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayerische Staatsgemäldesammlungen

E-Mail: w.renner@heuking.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabeverfahren Aufsichts- und Bewachungsdienste der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen

Beschreibung: Aufsichts- und Bewachungsdienste für die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen

Kennung des Verfahrens: 542bed07-5bde-47b5-bf63-0d1055b9b040

Interne Kennung: Vergabeverfahren Aufsichts- und Bewachungsdienste

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bei Verzögerungen der Vergabe kann die Leistungszeit auf einen späteren Zeitraum verschoben werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens
Konkurs: Insolvenz
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren
Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung
Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung
Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung
Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit
Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Aufsichts- und Bewachungsdienste Museen

Beschreibung: Erbringung von Aufsichts- und Bewachungsdienstleistungen auf Einzelabruf für verschiedene Museen der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf der Vertragslaufzeit um zwei Jahre sowie anschließend um ein weiteres Jahr, sofern er nicht vom Auftraggeber drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt wird. Der Vertrag endet nach einer maximalen Vertragslaufzeit von fünf Jahren, ohne dass es einer Kündigung durch den Auftraggeber bedarf. Kommt es bei der Vergabe des Folgeauftrages zu unvorhergesehenen Verzögerungen, kann der Auftrag vom Auftraggeber um jeweils einen weiteren Monat verlängert werden, jedoch maximal um ein weiteres Jahr, auch wenn die maximale Vertragslaufzeit von fünf Jahren schon erreicht ist. Der Auftraggeber teilt dies dem Auftragnehmer rechtzeitig mit.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: I. Erkl des Bieters (BI) bzw. jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft (MB): 1) BI/MB erklärt, dass keine Person, deren Verhalten seinem Unternehmen (UN) zuzurechnen ist, nach den Straftatbeständen gem § 123 Nr. 1-10 GWB rechtskräftig verurteilt o gegen UN keine Geldbuße nach § 30 des OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist; Angabe zu Ausschlussgründen nach § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. 2) BI/MB erklärt, dass UN keine Verstöße iSv § 124 Abs. 1 o. gegen die Bestimmungen gem § 124 Abs. 2 GWB vorliegen; 3) Sofern BI/MB in der Vergangenheit Verstöße gegen Vorschriften begangen hat, die insbesondere gegen die Gesetzestreue und Zuverlässigkeit sprechen, mittlerweile jedoch geeignete Maßnahmen zur sog. Selbstreinigung iSd § 125 GWB getroffen hat, so hat BI/MB Erklärungen und Nachweise gemeinsam mit dem Angebot einzureichen. 4) Angabe der Umsatzsteueridentifikationsnr. 5) Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Abs. 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. 6) BI/MB erklärt, dass er: a) die gewerberechtl Vorauss für die Ausführung der Leistung selbst erfüllt o durch Dritte (zu erläutern), falls er diese Vorauss nicht selbst erfüllt; b) Mitarb/Erfüllungsgehilfen des Auftraggebers (AG)/der Vergabestelle (VSt) keine Vorteile angeboten,versprochen o. gewährt

hat; c) bei Rückfragen/weiteren Klärungsbedarf des AG, insbes. zur Eignung, Bitte um Erläuterungen o NW (z. B. Bescheinigung Sozialversich, GZR- o HR-Auszug, Bankerkl) unverzögl weitere gewünschte Angaben machen/Nachweise (NW) vorlegt; d) über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung verfügt, wonach BI bzw. alle MB sowie Nachunternehmer (NU) in angem Höhe (mind 10.000.000 EUR für Sachschäden und daraus resultierenden Vermögensschäden je Versicherungsfall; mind 5.000.000 EUR für Personenschäden und daraus resultierenden Vermögensschäden je Versicherungsfall; mind 250.000 EUR für die Beschaffung neuer Schlüssel/Code-Karten und den Austausch von Schlössern oder Schließsystemen; mind. 250.000 EUR für reine Vermögensschäden inkl. Verletzung des Datenschutzes je Schadensfall; mind. 250.000 EUR für den Verlust beweglicher Sachen, mind. 250.000 EUR für den Verlust und Sachschaden an vom Auftraggeber überlassenen elektronischen Geräten) mind zweifach maximiert im Versicherungsfall versichert sind ODER er hiermit verbind zusichert, dass er im Falle der Beauftragung entspr Versicherung abschließt; e) nicht zu einer Eintragung in Berufs- o. Handelsregister verpfl ist o er darin eingetragen ist, Angabe von Nr/Register u.; f) AG unverzögl informieren u ggf aktualis Eigenerkl u ggf. NW (abgeben wird, falls sich während des weiteren Verfahrens (vor o nach Angebotsabgabe) Änderungen an den von ihm vorstehend erklärten Sachverhalten o. anderen für ihn erkennbar relevanten Vorauss für eine Zuschlagserteilung ergeben. 7) Für BI/MB Angabe von vollst Firmennamen, Anschrift Hauptsitz, vollst Namen des Ansprechp für alle Rückfragen der VSt an den BI (Telefon, Telefax, E-Mail). Bei Bietergemeinschaften (BG) zusätzlich Angabe der Rechtsform der BG (derzeit u ab Beginn der Leistungserbringung), Erklärung über gesamtschuldn Haftung, Angabe eines bevollmächtigten Vertreters sowie Ansprechp für alle Rückfragen der VSt. an den BI (Telefon/ Telefax/EMail); Angabe ob börsennotiertes Unternehmen; wirtschaftl Berechtigter gem § 3 GwG, sofern Unternehmen nicht börsennotiert; Staatsangehörigkeit des wirtschaftl. Berechtigten, sofern Unternehmen nicht börsennotiert 8) Erkl zu Einverständnis mit der Speicherung/Verarbeitung der mitgeteilten personenbez Daten für das Vergabefv, erforderl Einwilligungen von Dritten müssen auf Anforderung des AG belegt werden. II. Für die Angaben sind die Formblätter in den herunterzuladenden VU zu verwenden. Angaben/ Erklärungen/Nachweise(AEN), die von BI nicht bis zum Ablauf der Frist vorgelegt wurden, können bis zum Ablauf einer vom AG zu bestimmenden Nachfrist bei BI angefordert werden. Reicht der BI die geforderten AEN nicht innerhalb einer vom AG verbindl gesetzten Nachfrist ein, so wird BI ausgeschlossen. AG ist nicht verpflichtet, BI Gelegenheit zur Ergänzung seiner Angaben nach Ablauf der Angebotsfrist zugeben, dazu aber iRd gesetzl Regelungen berechtigt. Anforderungen an Eignung gelten entspr für NU/ein verbundenes UN, der/das wesentliche Leistungsanteile erbringen soll; von diesem ist eine Erkl zur gemeins Haftung sowie eine Verpflichtungserkl mit entspr Angaben auf dem Formbl in den VU beizubringen (bei Unzumutbkt der Einreichung bereits mit dem Angebot Einreichung für NU auf Aufforderung der VSt vor abschl Wertung). Angaben/EE zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen zur Erfüllung der Eignungskriterien (Eignungsleihe), wie bei NU. III. Vgl. auch für wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannte Angaben. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: I. Angabe zum Umsatz (Umsatz gesamt und Umsatz mit vergleichbaren Leistungen, d. h. Aufsichts- und Bewachungsdienstleistungen in Museen, Ausstellungen, kulturellen Einrichtungen des Staates oder Kommunen oder Behörden) (netto, ohne Umsatzsteuer) der letzten 3 Geschäftsjahre 2021-2023 (netto; nur Bieter allein, nicht Konzern/verbundene Unternehmen). Angaben zur Dauer des Geschäftsjahres (falls nicht mit

Kalenderjahr identisch), für das die vorstehenden Angaben gemacht wurden, sowie zum Beginn der Geschäftstätigkeit (bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2021); Verpflichtung, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich Bilanzen/Bilanzauszüge für die beiden letzten Geschäftsjahre vorzulegen, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem der Bieter ansässig ist, vorgeschrieben ist. II. Vgl. auch für Befähigung zur Berufsausübung sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannte Angaben. III. Für alle Angaben sind die Formblätter in den Vergabeunterlagen zu verwenden. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: I. Erkl. des BI/MB, dass folgende Qualitätsnormen eingehalten werden: DIN 77200, DIN ISO 45001:2018 und DIN ISO 14001. Im Auftragsfall hat der Bieter das Vorliegen der materiellen Voraussetzungen der genannten Qualifikationsnormen auf Verlangen des Auftraggebers nachzuweisen. II. Los 1: Angabe von mindestens drei Referenzen (Ref), die mit der zu vergebenden Leistung nach Art u Umfang sowie Komplexität vergleichbar sind, aus den letzten 3 abgeschl Jahren mit Erläuterungen zur Vergleichbarkeit. BI/MB erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des AG bei den jeweiligen Ref-AG ohne seine gesonderte Zustimmung einverstanden. Vergleichbar mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand sind Referenzen, sofern es sich um Aufsichts- und Bewachungsdienstleistungen handelt, die in Museen, Ausstellungen, kulturellen Einrichtungen des Staates oder Kommunen oder Behörden durchgeführt wurden, bei denen eine besondere Sensibilität im Hinblick auf die Kundenkommunikation, eine besondere Serviceorientierung sowie ein Grundverständnis für die Bedeutung der Einrichtung und deren Aufgaben notwendig waren. Nicht vergleichbar sind Referenzen von Aufsichts- und Bewachungsdienstleistungen bei Veranstaltungen, in Sportstadien, Diskotheken, Clubs, Restaurants und ähnlichen Einrichtungen. Los 2: Angabe von mindestens einer Referenz (Ref), die mit der zu vergebenden Leistung nach Art u Umfang sowie Komplexität vergleichbar sind, aus den letzten 3 abgeschl Jahren mit Erläuterungen zur Vergleichbarkeit. BI/MB erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des AG bei den jeweiligen Ref-AG ohne seine gesonderte Zustimmung einverstanden. Vergleichbar mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand sind Referenzen, sofern es sich um Aufsichts- und Bewachungsdienstleistungen handelt, die in Museen, Ausstellungen, kulturellen Einrichtungen des Staates oder Kommunen oder Behörden durchgeführt wurden, bei denen eine besondere Sensibilität im Hinblick auf die Kundenkommunikation, eine besondere Serviceorientierung sowie ein Grundverständnis für die Bedeutung der Einrichtung und deren Aufgaben notwendig waren. Nicht vergleichbar sind Referenzen von Aufsichts- und Bewachungsdienstleistungen bei Veranstaltungen, in Sportstadien, Diskotheken, Clubs, Restaurants und ähnlichen Einrichtungen. Verfügt BI/MB über TED mehrere Niederlassungen, so muss sich die Referenz auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Angabe, falls der BI/das MB, welches als Ref-AN ist, eine Leistung nicht vollständig selbst, sondern ganz oder teilweise durch einen Nachunternehmer oder einen ARGE[1]Partner erbracht hat. Falls BI keine eigenen Ref, sondern Ref anderer UN nennt, muss er erläutern, warum er sich auf die Ref berufen kann. Dies gilt auch für Ref von KonzernUN/UN, mit denen der BI gesellschaftsrechtl verbunden ist. BI/BG hat für seine/ ihre Angaben ausschließlich das beigefügte Formblatt zu verwenden. Angaben an anderen Stellen des Angebots werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Ein Verweis auf allgemeine Firmenprospekte o andere Unterlagen ist nicht ausreichend. Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollst ausgefüllten Formbl genügt nicht. Wenn nicht alle geforderten Felder zu einer Ref ausgefüllt werden, kann die Ref mangels Überprüfbarkeit nicht berücksichtigt werden. Zu jeder Ref Angabe ReferenzAG,

Zeitpunkt/Zeitraum der Leistungserbringung, AN des RefAuftrags (BI/ MB (welches) o Dritter), Art u Umfang der eigenen Leistungen, Angaben zur Vergleichbarkeit, ggf. Bemerkungen, Ansprechpartner beim RefAG mit Telefon-Nr. u/o EMail; Angabe zur Anzahl der jahresdurchschnittl Beschäftigten (2021-2023). o Erkl zu NU u Einrichtung entspr Erkl u ggf. Nachweise, wonach BI erklärt, dass er sich hins seiner Eignung für dieses Projekt auf Kenntnisse, Fähigkeiten, Ressourcen oa Mittel Dritter beruft. Auf Verlangen der VSt/des AG hat der BI unverzügl die Verpflichtungserkl für wesentl Teilleistungen auf der Vorlage des Formbl Verpflichtungserkl des Dritten dazu vorlegen, dass ihm die erforderl Mittel dieser UN zur Verfügung stehen, u für UN, die nach ihrem Umfang u/o ihrer Bedeutung wesentl Leistungsteile erbringen sollen, entspr Erkl u auf Anforderung Nachweise zur Eignung, wie sie in diesen VU gefordert sind. Hierzu ist Beschreibung der Teilleistung sowie Name u Adresse des Dritte u Art u Weise der Einbindung des Dritten (z. B. NU) erforderlich. III. Nur für Los 1: Der Einsatzleiter und der stellv. Einsatzleiter haben folgende Mindestanforderungen zu erfüllen: Sachkundeprüfung nach § 34a GewO, mind drei Monate Erfahrung in der Einsatzleitung oder sechs Monate Erfahrung in der Teamleitung von mindestens 30 Personen im Zusammenhang mit Aufsichts- und Bewachungsdienstleistungen, die in Museen, Ausstellungen, kulturellen Einrichtungen TED des Staates oder Kommunen oder Behörden durchgeführt wurden und Sprachniveau Deutsch mind C1. VI. Vgl. auch für wirtschaftl und finanz Leistungsfähigkeit sowie Befähigung zur Berufsausübung einschl Auflagen hinsichtl der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsreg genannte Angaben. V. Für alle Angaben sind die Formblätter in den Vergabeunterlagen zu verwenden.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/542bed07-5bde-47b5-bf63-0d1055b9b040

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/542bed07-5bde-47b5-bf63-0d1055b9b040

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/01/2025 10:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/01/2025 10:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Inhaltliche Anforderungen, insbesondere Qualitätsanforderungen, Erfüllung weiterer vertraglicher und gesetzlicher Pflichten, auch gegenüber Dritten. Siehe im Übrigen Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerische Staatsgemäldesammlungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bayerische Staatsgemäldesammlungen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Ausstellungsprojekt Herrenchiemsee

Beschreibung: Aufsichts- und Bewachungsdienste für ein Ausstellungsprojekt auf Herrenchiemsee vom 10. Mai 2025 bis zum 13. Oktober 2025. Über die Ausstellungslaufzeit hinaus sind – in reduziertem Umfang – Beaufsichtigungsleistungen während des Aufbaus bis zu vier Wochen vor Eröffnung und während des Abbaus bis zu drei Wochen nach Ende der Ausstellung zu erbringen. Die Leistungszeit beginnt damit am 12. April 2025 und endet am 3. November 2025.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 12/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 03/11/2025

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: I. Erkl des Bieters (BI) bzw. jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft (MB): 1) BI/MB erklärt, dass keine Person, deren Verhalten seinem Unternehmen (UN) zuzurechnen ist, nach den Straftatbeständen gem § 123 Nr. 1-10 GWB rechtskräftig verurteilt o gegen UN keine Geldbuße nach § 30 des OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist; Angabe zu Ausschlussgründen nach § 21 Arbeitnehmer-

Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. 2) BI/MB erklärt, dass UN keine Verstöße iSv § 124 Abs. 1 o. gegen die Bestimmungen gem § 124 Abs. 2 GWB vorliegen; 3) Sofern BI/MB in der Vergangenheit Verstöße gegen Vorschriften begangen hat, die insbesondere gegen die Gesetzestreue und Zuverlässigkeit sprechen, mittlerweile jedoch geeignete Maßnahmen zur sog. Selbstreinigung iSd § 125 GWB getroffen hat, so hat BI/MB Erklärungen und Nachweise gemeinsam mit dem Angebot einzureichen. 4)

Angabe der Umsatzsteueridentifikationsnr. 5) Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Abs. 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. 6) BI/MB erklärt, dass er: a) die gewerberechtl Vorauss für die Ausführung der Leistung selbst erfüllt o durch Dritte (zu erläutern), falls er diese Vorauss nicht selbst erfüllt; b) Mitarb/Erfüllungsgehilfen des Auftraggebers (AG)/der Vergabestelle (VSt) keine Vorteile angeboten,versprochen o. gewährt hat; c) bei Rückfragen/weiteren Klärungsbedarf des AG, insbes. zur Eignung, Bitte um Erläuterungen o NW (z. B. Bescheinigung Sozialversich, GZR- o HR-Auszug, Bankerkl) unverzögl weitere gewünschte Angaben machen/Nachweise (NW) vorlegt; d) über eine gültige Betriebshaftpflversicherung verfügt, wonach BI bzw. alle MB sowie Nachunternehmer (NU) in angem Höhe (mind 10.000.000 EUR für Sachschäden und daraus resultierenden

Vermögensschäden je Versicherungsfall; mind 5.000.000 EUR für Personenschäden und

daraus resultierenden Vermögensschäden je Versicherungsfall; mind 250.000 EUR für die Beschaffung neuer Schlüssel/Code-Karten und den Austausch von Schlössern oder Schließsystemen; mind. 250.000 EUR für reine Vermögensschäden inkl. Verletzung des Datenschutzes je Schadensfall; mind. 250.000 EUR für den Verlust beweglicher Sachen, mind. 250.000 EUR für den Verlust und Sachschaden an vom Auftraggeber überlassenen elektronischen Geräten) mind zweifach maximiert im Versicherungsfall versichert sind ODER er hiermit verbind zusichert, dass er im Falle der Beauftragung entspr Versicherung abschließt; e) nicht zu einer Eintragung in Berufs- o. Handelsregister verpfl ist o er darin eingetragen ist, Angabe von Nr/Register u.; f) AG unverzügl informieren u ggf aktualis Eigenerkl u ggf. NW (abgeben wird, falls sich während des weiteren Verfahrens (vor o nach Angebotsabgabe) Änderungen an den von ihm vorstehend erklärten Sachverhalten o. anderen für ihn erkennbar relevanten Vorauss für eine Zuschlagserteilung ergeben. 7) Für BI/MB Angabe von vollst Firmennamen, Anschrift Hauptsitz, vollst Namen des Ansprechp für alle Rückfragen der VSt an den BI (Telefon, Telefax, E-Mail). Bei Bietergemeinschaften (BG) zusätzlich Angabe der Rechtsform der BG (derzeit u ab Beginn der Leistungserbringung), Erklärung über gesamtschuldn Haftung, Angabe eines bevollmächtigten Vertreters sowie Ansprechp für alle Rückfragen der VSt. an den BI (Telefon/ Telefax/EMail); Angabe ob börsennotiertes Unternehmen; wirtschaftl Berechtigter gem § 3 GwG, sofern Unternehmen nicht börsennotiert; Staatsangehörigkeit des wirtschaftl. Berechtigten, sofern Unternehmen nicht börsennotiert 8) Erkl zu Einverständnis mit der Speicherung/Verarbeitung der mitgeteilten personenbez Daten für das Vergabefv, erforderl Einwilligungen von Dritten müssen auf Anforderung des AG belegt werden. II. Für die Angaben sind die Formblätter in den herunterzuladenden VU zu verwenden. Angaben/ Erklärungen/Nachweise(AEN), die von BI nicht bis zum Ablauf der Frist vorgelegt wurden, können bis zum Ablauf einer vom AG zu bestimmenden Nachfrist bei BI angefordert werden. Reicht der BI die geforderten AEN nicht innerhalb einer vom AG verbindl gesetzten Nachfrist ein, so wird BI ausgeschlossen. AG ist nicht verpflichtet, BI Gelegenheit zur Ergänzung seiner Angaben nach Ablauf der Angebotsfrist zugeben, dazu aber iRd gesetzl Regelungen berechtigt. Anforderungen an Eignung gelten entspr für NU/ein verbundenes UN, der/das wesentliche Leistungsanteile erbringen soll; von diesem ist eine Erkl zur gemeins Haftung sowie eine Verpflichtungserkl mit entspr Angaben auf dem Formbl in den VU beizubringen (bei Unzumutbkt der Einreichung bereits mit dem Angebot Einreichung für NU auf Aufforderung der VSt vor abschl Wertung). Angaben/EE zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen zur Erfüllung der Eignungskriterien (Eignungsleihe), wie bei NU. III. Vgl. auch für wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannte Angaben. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: I. Angabe zum Umsatz (Umsatz gesamt und Umsatz mit vergleichbaren Leistungen, d. h. Aufsichts- und Bewachungsdienstleistungen in Museen, Ausstellungen, kulturellen Einrichtungen des Staates oder Kommunen oder Behörden) (netto, ohne Umsatzsteuer) der letzten 3 Geschäftsjahre 2021-2023 (netto; nur Bieter allein, nicht Konzern/verbundene Unternehmen). Angaben zur Dauer des Geschäftsjahres (falls nicht mit Kalenderjahr identisch), für das die vorstehenden Angaben gemacht wurden, sowie zum Beginn der Geschäftstätigkeit (bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2021); Verpflichtung, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich Bilanzen/Bilanzauszüge für die beiden letzten Geschäftsjahre vorzulegen, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht

des Staates, in dem der Bieter ansässig ist, vorgeschrieben ist. II. Vgl. auch für Befähigung zur Berufsausübung sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannte Angaben. III. Für alle Angaben sind die Formblätter in den Vergabeunterlagen zu verwenden. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: I. Erkl. des BI/MB, dass folgende Qualitätsnormen eingehalten werden: DIN 77200, DIN ISO 45001:2018 und DIN ISO 14001. Im Auftragsfall hat der Bieter das Vorliegen der materiellen Voraussetzungen der genannten Qualifikationsnormen auf Verlangen des Auftraggebers nachzuweisen. II. Los 1: Angabe von mindestens drei Referenzen (Ref), die mit der zu vergebenden Leistung nach Art u Umfang sowie Komplexität vergleichbar sind, aus den letzten 3 abgeschl Jahren mit Erläuterungen zur Vergleichbarkeit. BI/MB erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des AG bei den jeweiligen Ref-AG ohne seine gesonderte Zustimmung einverstanden. Vergleichbar mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand sind Referenzen, sofern es sich um Aufsichts- und Bewachungsdienstleistungen handelt, die in Museen, Ausstellungen, kulturellen Einrichtungen des Staates oder Kommunen oder Behörden durchgeführt wurden, bei denen eine besondere Sensibilität im Hinblick auf die Kundenkommunikation, eine besondere Serviceorientierung sowie ein Grundverständnis für die Bedeutung der Einrichtung und deren Aufgaben notwendig waren. Nicht vergleichbar sind Referenzen von Aufsichts- und Bewachungsdienstleistungen bei Veranstaltungen, in Sportstadien, Diskotheken, Clubs, Restaurants und ähnlichen Einrichtungen. Los 2: Angabe von mindestens einer Referenz (Ref), die mit der zu vergebenden Leistung nach Art u Umfang sowie Komplexität vergleichbar sind, aus den letzten 3 abgeschl Jahren mit Erläuterungen zur Vergleichbarkeit. BI/MB erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des AG bei den jeweiligen Ref-AG ohne seine gesonderte Zustimmung einverstanden. Vergleichbar mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand sind Referenzen, sofern es sich um Aufsichts- und Bewachungsdienstleistungen handelt, die in Museen, Ausstellungen, kulturellen Einrichtungen des Staates oder Kommunen oder Behörden durchgeführt wurden, bei denen eine besondere Sensibilität im Hinblick auf die Kundenkommunikation, eine besondere Serviceorientierung sowie ein Grundverständnis für die Bedeutung der Einrichtung und deren Aufgaben notwendig waren. Nicht vergleichbar sind Referenzen von Aufsichts- und Bewachungsdienstleistungen bei Veranstaltungen, in Sportstadien, Diskotheken, Clubs, Restaurants und ähnlichen Einrichtungen. Verfügt BI/MB über TED mehrere Niederlassungen, so muss sich die Referenz auf die Niederlassung beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Angabe, falls der BI/das MB, welches als Ref-AN ist, eine Leistung nicht vollständig selbst, sondern ganz oder teilweise durch einen Nachunternehmer oder einen ARGE[1]Partner erbracht hat. Falls BI keine eigenen Ref, sondern Ref anderer UN nennt, muss er erläutern, warum er sich auf die Ref berufen kann. Dies gilt auch für Ref von KonzernUN/UN, mit denen der BI gesellschaftsrechtl verbunden ist. BI/BG hat für seine/ ihre Angaben ausschließlich das beigefügte Formblatt zu verwenden. Angaben an anderen Stellen des Angebots werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Ein Verweis auf allgemeine Firmenprospekte o andere Unterlagen ist nicht ausreichend. Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollst ausgefüllten Formbl genügt nicht. Wenn nicht alle geforderten Felder zu einer Ref ausgefüllt werden, kann die Ref mangels Überprüfbarkeit nicht berücksichtigt werden. Zu jeder Ref Angabe ReferenzAG, Zeitpunkt/Zeitraum der Leistungserbringung, AN des RefAuftrags (BI/ MB (welches) o Dritter), Art u Umfang der eigenen Leistungen, Angaben zur Vergleichbarkeit, ggf. Bemerkungen, Ansprechpartner beim RefAG mit Telefon-Nr. u/o EMail; Angabe zur Anzahl der jahresdurchschnittl Beschäftigten (2021-2023). o Erkl zu NU u Einrichtung entspr Erkl u ggf.

Nachweise, wonach BI erklärt, dass er sich hins seiner Eignung für dieses Projekt auf Kenntnisse, Fähigkeiten, Ressourcen oa Mittel Dritter beruft. Auf Verlangen der VSt/des AG hat der BI unverzügl die Verpflichtungserkl für wesentl Teilleistungen auf der Vorlage des Formbl Verpflichtungserkl des Dritten dazu vorlegen, dass ihm die erforderl Mittel dieser UN zur Verfügung stehen, u für UN, die nach ihrem Umfang u/o ihrer Bedeutung wesentl Leistungsteile erbringen sollen, entspr Erkl u auf Anforderung Nachweise zur Eignung, wie sie in diesen VU gefordert sind. Hierzu ist Beschreibung der Teilleistung sowie Name u Adresse des Dritte u Art u Weise der Einbindung des Dritten (z. B. NU) erforderlich. III. Nur für Los 1: Der Einsatzleiter und der stellv. Einsatzleiter haben folgende Mindestanforderungen zu erfüllen: Sachkundeprüfung nach § 34a GewO, mind drei Monate Erfahrung in der Einsatzleitung oder sechs Monate Erfahrung in der Teamleitung von mindestens 30 Personen im Zusammenhang mit Aufsichts- und Bewachungsdienstleistungen, die in Museen, Ausstellungen, kulturellen Einrichtungen TED des Staates oder Kommunen oder Behörden durchgeführt wurden und Sprachniveau Deutsch mind C1. VI. Vgl. auch für wirtschaftl und finanz Leistungsfähigkeit sowie Befähigung zur Berufsausübung einschl Auflagen hinsichtl der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsreg genannte Angaben. V. Für alle Angaben sind die Formblätter in den Vergabeunterlagen zu verwenden.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/542bed07-5bde-47b5-bf63-0d1055b9b040

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/542bed07-5bde-47b5-bf63-0d1055b9b040

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/01/2025 10:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/01/2025 10:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Inhaltliche Anforderungen, insbesondere Qualitätsanforderungen, Erfüllung weiterer vertraglicher und gesetzlicher Pflichten, auch gegenüber Dritten. Siehe im Übrigen Vergabeunterlagen.
Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bayerische Staatsgemäldesammlungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bayerische Staatsgemäldesammlungen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bayerische Staatsgemäldesammlungen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bayerische Staatsgemäldesammlungen

Registrierungsnummer: 10542

Postanschrift: Richard-Wagner-Str. 1

Stadt: München

Postleitzahl: 80333

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: w.renner@heuking.de

Telefon: +49 8954031221

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 67827f9f-383d-4866-9619-9d2328f27ac8

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

76a45f53-58b4-4ec3-b9b2-6eec3e346dbb-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

terminliche Gründe

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ff8ca456-7c6c-4cc2-920b-6c36b2f809a2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/01/2025 08:16:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 22027-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 9/2025

Datum der Veröffentlichung: 14/01/2025